Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect Plus
Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2019)

18. Mai 2020
13671900/21307618/E/pu/psc

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der NoventusCollect Plus, Risch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der NoventusCollect Plus bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

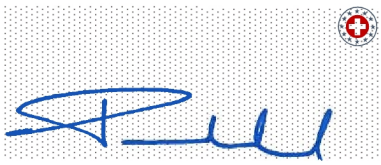
- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 18. Mai 2020

BDO AG



Bruno Purtschert
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Philipp Schlumpf
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6	**29'638'246**	**23'258'189**
Operative Flüssige Mittel (Stiftung, Typ K und Typ A)		68'694	1'049'828
Forderung gegenüber NoventusCollect (Typ K)		10'100'812	9'298'357
Individuelle Anlagen (Typ G)		12'226'838	6'871'451
Kontolösung (Typ GK)		2'022'767	3'562'520
Wertschriftenlösung (Typ A)		3'229'022	2'055'741
Wertschriftenlösung (Typ R)		1'407'676	20'828
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)		311'245	239'527
Sonstige Forderungen		271'193	159'938
Aktive Rechnungsabgrenzung		**0**	**0**
Total Aktiven		**29'638'246**	**23'258'189**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		**9'565**	**1'131'588**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'629	1'114'030
Banken / Versicherungen		0	0
Andere Verbindlichkeiten		5'936	17'559
Passive Rechnungsabgrenzung		**77'273**	**42'103**
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6	**98'568**	**98'577**
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		98'568	98'577
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5	**25'928'070**	**19'718'527**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		25'801'570	19'647'027
Vorsorgekapital Rentner		0	0
Technische Rückstellungen		126'500	71'500
Wertschwankungsreserve	6	**2'245'389**	**1'653'494**
Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse		**879'696**	**168'158**
Unterdeckung Vorsorgewerke	5	0	-40'363
Freie Mittel Gepoolte Anlagen (Typ K)		862'553	182'892
Freie Mittel der Vorsorgewerke (Typ GK)	7	17'143	25'630
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	5	**399'686**	**445'743**
Stand zu Beginn der Periode		445'743	524'710
Aufwand- / Ertragsüberschuss		-46'057	-78'967
Total Passiven		**29'638'246**	**23'258'189**

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**2'533'804**	**5'119'541**
Beiträge Arbeitnehmer		649'441	471'875
Beiträge Arbeitgeber		1'195'705	892'855
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-10'975	0
Verteilung/Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln der Vorsorgewerke		0	0
Nachzahlungen Arbeitgeber		0	0
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		689'633	3'754'810
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		0	1
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		0	0
Sanierungsbeiträge Rentner		0	0
Einlagen in freie Mittel		0	0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		10'000	0
Eintrittsleistungen		**5'458'286**	**6'192'167**
Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte		5'458'286	6'192'167
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen		0	0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve bei Übernahmen		0	0
Einlagen in die technischen Rückstellungen bei Übernahmen		0	0
Einlagen in die Wertschwankungsreserven bei Übernahmen		0	0
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahmen / Übernahmen Unterdeckung		0	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		0	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		***7'992'090***	***11'311'707***
Reglementarische Leistungen		**-1'020'583**	**-415'659**
Altersrenten		-231'346	-231'346
Hinterlassenenrenten		-6'968	-6'968
Invalidenrenten		-4'729	-5'675
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-777'540	-171'670
Austrittsleistungen		**-1'262'678**	**-1'521'680**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-1'168'822	-1'521'680
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung		0	0
Vorbezüge WEF/Scheidung		-90'000	0
Übertrag Freie Mittel und Arbeitgeber-Beitragsreserven an neue Stiftung		-3'856	0
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		***-2'283'261***	***-1'937'339***
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	**-6'209'535**	**-9'580'544**
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-5'600'671	-9'337'916
Veränderung technische Rückstellungen		-55'000	0
Verzinsung des Sparkapitals		-553'872	-240'159
Gewinn (-) / Verlust (+) Anschlüsse Typ G und GK		0	-1'493
Veränderung freie Mittel der Vorsorgewerke inkl. Verzinsung		0	-1
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven inkl. Verzinsung		9	-976
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5	**243'043**	**258'665**
Versicherungsleistungen		243'043	243'989
Überschussanteile aus Versicherungen		0	14'676
Abgrenzung für Überschussanteile an Anschlüsse		0	0
Versicherungsaufwand	5	**-211'097**	**-144'221**
Risikoprämien		-209'686	-143'062
Kostenprämien		0	0
Einmaleinlagen an Versicherungen		0	0
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'412	-1'159
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		***-468'761***	***-91'732***

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6	**1'928'786**	**-474'689**
Erfolg operative Flüssige Mittel (alle Typen ausser GK)/Verzugszinsen		-6'577	-4'285
Vermögenserfolg gepoolte Anlagen (Typ K)		1'137'773	-431'472
Vermögenserfolg individuelle Anlagen (Typ G)		652'544	-38'198
Vermögenserfolg Anlagen Kontolösung (Typ GK)		22'322	33'234
Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ A)		200'645	1'347
Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ R)		58'810	81
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER)		-136'731	-35'395
Sonstiger Ertrag		**0**	**28**
Retrozessionen	6	0	0
Übrige Erträge		0	28
Sonstiger Aufwand		**0**	**0**
Verwaltungsaufwand	7	**-202'650**	**-225'554**
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-123'575	-187'802
Kosten für Marketing und Werbung		-48'184	-15'790
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit		-2'500	-2'500
Kosten für die Revisionsstelle und die Expertin für berufliche Vorsorge		-16'142	-15'442
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-12'250	-4'021
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve		***1'257'375***	***-791'946***
Veränderung Wertschwankungsreserven	*6*	***-591'894***	***-327'289***
Veränderung Freie Mittel (Typ K + Typ G) und Unterdeckung	*6*	***-711'538***	***1'040'269***
Aufwandüberschuss		**-46'057**	**-78'967**

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect Plus bezweckt gemäss Urkunde vom 11.01.2013 die überobligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist nicht registriert. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Gültig ab
Stiftungsurkunde	11.01.2013
Organisationsreglement	Ausgabe 2019, Version 2.1
Vorsorgereglement, (in Kraft ab 01.11.2019)	Ausgabe 2020, Version 1.0
Anlagereglement Typ K	Ausgabe 2015, Version 1.6
Anlagereglement Typ G	Ausgabe 2015, Version 1.3
Anlagereglement Typ GK	Ausgabe 2011
Anlagereglement Typ A	Ausgabe 2019, Version 1.0
Anlagereglement Typ R	Ausgabe 2018, Version 1.0
Reglement Teilliquidation	Ausgabe 2019, Version 1.0
Reglement Rückstellungen	im Organisationsreglement enthalten

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	Funktion	Amtsdauer
Dr. Urs E. Zurfluh	Präsident	bis Juni 2020
Georgette Zeiter	Vizepräsidentin	bis Juni 2020
Dr. Markus Graf	Mitglied	bis Juni 2020
Christoph Eck	Geschäftsführer	ab August 2018
Andrea Schäfli	Stv. Geschäftsführerin	ab August 2019

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.
Der Stiftungsrat wird von der Stifterin eingesetzt und ist für die Führung der Vorsorgeeinrichtung nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

Adresse	NoventusCollect Plus Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 77 / info@noventus.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Exactis AG, Winterthur (Vertragspartner) Jürg Keller (ausführender Experte)
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern Bruno Purtschert
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Referenznummer NZG-1277

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2019 Anzahl	31.12.2018 Anzahl
Gepoolte Anlagen (Typ K)	15	12
Individuelle Anlagen (Typ G)	1	1
Kontolösung (Typ GK)	11	15
Wertschriftenlösung (Typ A)	4	4
Wertschriftenlösung (Typ R)	6	2
Reine Risikoverträge	2	2
	39	**36**

	2019	**2018**
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	36	26
Neuanschlüsse Typ K	3	3
Neuanschlüsse Typ G	0	1
Neuanschlüsse Typ GK	0	1
Neuanschlüsse Typ A	0	4
Neuanschlüsse Typ R	1	2
Neuanschlüsse Reine Risikoverträge	0	0
Abgänge Typ K	0	0
Abgänge Typ G	0	0
Abgänge Typ GK	-1	-1
Abgänge Typ A	0	0
Abgänge Typ R	0	0
Abgänge Reine Risikoverträge	0	0
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	**39**	**36**

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2019	31.12.2018
Gepoolte Anlagen (Typ K)	116	101
Individuelle Anlagen (Typ G)	2	2
Kontolösung (Typ GK)	25	33
Wertschriftenlösung (Typ A)	12	10
Wertschriftenlösung (Typ R)	10	3
Reine Risikoverträge	17	17
Total Aktive Versicherte	**182**	**166**

Teilinvalide werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt.

Aktive Versicherte per 01.01.	166	133
Eintritte	25	55
Austritte	-9	-22
Aktive Versicherte per 31.12.	**182**	**166**

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2019	31.12.2018
Altersrentner	4	4
Invalidenrentner	1	1
Invaliden-Kinderrenten	0	0
Witwen und Witwer	0	0
Waisen	1	1
Total Rentner	**6**	**6**

Die Alters- und Invalidenrenten stammen aus Vertragsübernahmen und sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert. In der Stiftung werden nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvalide werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvalide, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jede angeschlossene Unternehmung wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Dieser wird von der Personalvorsorgekommission des Vorsorgewerks bestimmt und genehmigt. Bei Altersrücktritt wird grundsätzlich eine Kapitalleistung bezahlt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat wie auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse der Typen K, GK, A und R werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffer 5.3 und 5.5
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungs- Gesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Altersrenten (aus Vertragsübernahmen) werden im Zeitpunkt des Vertragsbeginns eingekauft.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	19'647'027	10'068'952
Bildung (+) / Auflösung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5'600'671	9'337'916
Verzinsung des Sparkapitals	553'872	240'159
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	**25'801'570**	**19'647'027**

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K, GK, R und A) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt. Im Berichtsjahr wurden die Sparguthaben der Vorsorgewerke des Typs K mit 5.0% (Vorjahr 3.1%), diejenigen des Typs GK mit 1.0% (Vorjahr 1.0%), diejenigen des Typs R mit 1.25% (Vorjahr 1.0%), diejenigen des Typs A (0-20) mit 1.5% (Vorjahr 1.0%), des Typs A (15-35) mit 2.0% (Vorjahr 1.0%) und diejenigen des Typs A(30-50) mit 2.0% (Vorjahr 1.0%) verzinst.

5.3 Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer	**2'759'544**	**2'928'768**

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den Versicherern bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Die Renten werden gemäss Beschluss des Stiftungsrats nicht der Teuerung angepasst.

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

„Die finanzielle Lage der Stiftung und der einzelnen Vorsorgewerke hat sich, verglichen mit dem Vorjahr, verbessert. Das gepoolte Vorsorgewerk (Typ K) weist einen Deckungsgrad von 133.5% aus. Die Vorsorgewerke, deren Vermögen bei Regionalbanken angelegt ist und durch diese garantiert wird, weisen einen durchschnittlichen Deckungsgrad von 102.6% aus. Kein Vorsorgewerk ist in Unterdeckung. Die Risikofähigkeit des gepoolten Vorsorgewerks ist gegeben. Die übrigen Vorsorgewerke haben individuelle Deckungsgrade. Daher sind einige vollständig und andere eingeschränkt risikofähig.

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2018 erstellt. Die Expertenbestätigung lautet folgendermassen:

Alle Vorsorgewerke sind per Bilanzstichtag in der Lage, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten und Rentnern zu tragen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Mit den technischen Rückstellungen und dem Versicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft hat die NoventusCollect Plus im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

Die berechnete Minimalrendite von durchschnittlich 1.8% basiert auf einer Verzinsung der Altersguthaben von 2.2% (für Typ GK: 1%). Die Minimalrenditen liegen damit eher unter den langfristig im Allgemeinen erwarteten Renditen (Typ GK: automatische Kongruenz zwischen Minimalrendite und erwartetem Ertrag). Hinzu kommt noch, dass die Verzinsung und damit die Minimalrendite jederzeit reduziert werden kann. Die Leistungsversprechen sind durch Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beiträge und die erwarteten Vermögenserträge sichergestellt.“

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 01.01.2018 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden.

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Technische Rückstellungen für Rentner	126'500	71'500
Total Technische Rückstellungen	**126'500**	**71'500**

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet.

Diese Rückstellungen umfassen das Zehnfache der ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherern eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre (Vorjahr: 50 % des zehnfachen der ausbezahlten Überschuss-Altersrenten).

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

NoventusCollect Plus führt für die Gemeinschaft der Anschlüsse des Typs K, A und R sowie für jeden einzelnen Anschluss des Typs G und GK jeweils einen eigenen Deckungsgrad. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.6.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	7'531'258	7'299'329
Vorsorgekapitalien	7'531'258	7'299'329
Wertschwankungsreserve	1'656'877	1'605'852
Freie Mittel	862'553	182'892
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	10'050'688	9'088'073
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	**133.5%**	**124.5%**
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	1'137'773	-434'713
Vermögensverwaltungskosten	-87'920	-29'759
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-319'167	-208'520
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	**730'685**	**-672'992**

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Alle Vorsorgewerke haben eine Überdeckung.
Die Vorsorgewerke werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	11'899'594	6'940'828
Vorsorgekapitalien	11'899'594	6'940'828
Wertschwankungsreserve	366'451	0
Unterdeckung	0	-40'363
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	12'266'045	6'900'465
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	**103.1%**	**99.4%**
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	652'544	-38'452
Vermögensverwaltungskosten	-86'021	-1'911
Verzinsung Sparguthaben und AGBR	-159'709	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	**406'815**	**-40'363**

5.6.3 Deckungsgrad Anschlüsse Typ GK

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien (ohne freie Mittel Vorsorgewerke)	1'863'185	3'281'503
Vorsorgekapitalien	1'863'185	3'281'503
Kollektive Wertschwankungsreserve	32'105	47'561
Individuelle Freie Mittel	17'143	25'630
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	1'912'433	3'354'694
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	**102.6%**	**102.2%**
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	22'322	33'234
Vermögensverwaltungskosten	-162	-162
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-24'991	-31'228
Wertschwankungsreserve + Freie Mittel (Anschlüsse Typ GK zu Typ R)	-21'112	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	**-23'942**	**1'845**

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt der Deckungsgrade aller Vorsorgewerke wieder, massgebend sind jedoch einzig die Deckungsgrade jedes einzelnen Vorsorgewerks. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

5.6.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ A

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	3'143'786	2'099'378
Vorsorgekapitalien	3'143'786	2'099'378
Wertschwankungsreserve	125'023	0
Freie Mittel	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	3'268'809	2'099'378
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	**104.0%**	**100.0%**
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	200'645	1'279
Vermögensverwaltungskosten	-31'211	-551
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-44'410	-1'887
Ausgleich Unterdeckung gemäss Entscheid des Stiftungsrats	0	1'159
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	**125'023**	**0**

5.6.5 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	1'363'748	25'989
Vorsorgekapitalien	1'363'748	25'989
Wertschwankungsreserve	64'932	81
Freie Mittel	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	1'428'680	26'070
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	**104.8%**	**100.3%**
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	58'810	81
Vermögensverwaltungskosten	-1'088	0
Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation	-13'983	0
Wertschwankungsreserve + Freie Mittel (Anschlüsse Typ GK zu Typ R)	21'112	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	**64'851**	**81**

5.6.6 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Über- / Unterfinanzierung Mobiliar Leben	80'991	82'398
Mutationserfolge	0	0
Überschuss Mobiliar Leben	0	14'676
Ergebnis Risikoprozess	**80'991**	**97'074**
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	2'467	757
Verwaltungskosten Rentner	-700	-700
Bildung technische Rückstellungen	-55'000	0
Ergebnis Rentnerprozess	**-53'233**	**57**
Anlagegebühr K- und G-Anschlüsse / Retrozessionen	72'410	1'911
Zinserträge	-94	-1'324
Kosten Revision, Experte	-16'142	-15'442
Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben)	-26'482	-36'335
Verkauf und Marketing	-48'184	-15'790
Kosten der Aufsicht	-12'250	-4'021
Nicht beitragsgedeckte Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten	-38'737	-101'683
Finanzierungsdifferenz Provisionszahlungen an Broker	576	176
Sonstige Verwaltungskosten	-4'914	-3'590
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	**-73'815**	**-176'097**
Ergebnis Verwaltungsrechnung	**-46'057**	**-78'966**
Zuweisungen gemäss Organisationsreglement	**0**	**0**
Ergebnis zulasten/zugunsten Betriebskapital	**-46'057**	**-78'966**
Saldo Betriebskapital per Ende Jahr	**399'686**	**445'743**

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen.

Das Betriebskapital reduzierte sich im Berichtsjahr um das Ergebnis der Verwaltungsrechnung (Vorjahr: dito).

Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung von positiven Ergebnissen der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Den Anschlüssen wird 50% des anteiligen Ergebnisses zugewiesen, die Überschüsse für die Vorsorgewerke des Typs GK dienen der Erhöhung der Wertschwankungsreserve für den Kontopool.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens fünf Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen, geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen vier Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen. Geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Gepoolte Kontoanlage Typ GK: Vorsorgekonto bei qualifizierten Regionalbanken, die die Verzinsung des Kontos mindestens zum BVG-Mindestzinssatz garantieren. Die Anlage erfolgt in einem Kontopool der beteiligten Banken, um eine angemessene Schuldnerdiversifikation zu erreichen. Es ist eine Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung vorgesehen, soweit die entsprechende Bank über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote verfügt oder Sicherheiten hinterlegt. Geregelt durch das Anlagereglement Typ GK und Zusammenarbeitsverträge der Stiftung mit den einzelnen Regionalbanken.

Wertschriftenlösung Typ A: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen, geregelt durch das Anlagereglement Typ A.

Wertschriftenlösung der Regionalbanken Typ R: 50% der Mittel sind in der Kontoanlage investiert, 50% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt
- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K, GK, A und R beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke der Anlagegruppe Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke,

Die Anlage der Anlagegruppen Typ K und R erfolgen über ein mit der Stiftung NoventusCollect gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegüV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten

Anlage Typ K: Die Anlagen des Typ K sind via Noventus Collect in die Anlagen gemäss Fact Sheet Typ K angelegt. Dadurch verletzt diese Anlage die Begrenzung je Schuldner (10%) und ist als alternative Anlage einzustufen. Die Anlagevorschriften von BVV2 sind jedoch innerhalb von Typ K eingehalten. Der Stiftungsrat erachtet diese Inanspruchnahme der Erweiterung gemäss Art. 50 BVV2 für zweckmässig.

Individuelle Anlagen (Typ G): Keine.

Kontolösung (Typ GK): Die Stiftung erweitert die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt: Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%) im Fall von 5 Regionalbanken (Vorjahr 3).

Wertschriftenlösung Typ A: Keine.

Wertschriftenlösung Typ R: Die Anlagen des Typ R sind teilweise via Noventus Collect angelegt. Dadurch verletzt diese Anlage die Begrenzung je Schuldner (10%) und ist als alternative Anlage einzustufen. Die Anlagevorschriften von BVV2 sind jedoch innerhalb von Typ R eingehalten. Der Stiftungsrat erachtet diese Inanspruchnahme der Erweiterung gemäss Art. 50 BVV2 für zweckmässig.

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen und Freie Mittel auf Stufe Anschluss

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	1'821'652	2'533'139
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	1'303'432	-711'487
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	**3'125'085**	**1'821'652**

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird mit finanzökonomischen Methoden (Individuelle Anlagen Typ G: Praktikermethode) bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ K

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	1'605'852	1'278'939
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	51'024	326'913
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K	**1'656'877**	**1'605'852**

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	**1'656'877**	**1'605'852**
Stand Freie Mittel am 01.01.	182'892	1'182'797
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	679'661	-999'905
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	862'553	182'892

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 22% des Vorsorgekapitals.

6.3.2 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ G

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	-40'363	0
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	406'815	-40'363
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G	**366'451**	**-40'363**

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ GK

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	47'561	47'266
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	-23'942	295
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ GK	**23'619**	**47'561**

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	**55'896**	**98'445**
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-32'276	-50'884

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde in Ermangelung statistischer Daten aufgrund einer konservativen Einschätzung des Ausfallrisikos festgelegt. Die Zielgrösse beträgt 3% des Vorsorgekapitals.

6.3.4 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ A

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	0	0
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	125'023	0
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ A	**125'023**	**0**
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	**471'568**	**314'907**
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-346'544	-314'907

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 15% des Vorsorgekapitals.

6.3.5 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ R

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01.	81	0
Bildung aus Verwaltungsrechnung	0	0
Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis	64'851	81
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R	**64'932**	**81**
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	**218'200**	**4'158**
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-153'267	-4'077

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 16% des Vorsorgekapitals.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, A und R:
Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K, A und R sind im entsprechenden Fact Sheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:
Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist. Die Bestimmungen nach BVV 2 sind unter Berücksichtigung der Erweiterungsbestimmungen für den einen Anschluss eingehalten.

Kontoanlage Typ GK:
Die Anlage erfolgt ausschliesslich in Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag in CHF lauten (Bankkonten).

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Gebühren Portfoliomanagement	67'886	17'686
Depotgebühren	0	0
Spesen / Courtagen	14'444	496
Kostenkennzahlen (TER)	54'401	17'213
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**136'731**	**35'395**

Vermögensverwaltungskosten Total		
Total Vermögensanlagen	29'638'246	23'258'189
Transparente Anlagen	29'638'246	23'258'189
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
Kostentransparenzquote	**100%**	**100%**
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	82'331	18'182
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	54'401	17'213
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	136'731	35'395
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.46%	0.15%

Performance des Gesamtvermögens	**31.12.2019** CHF	**31.12.2018** CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	23'258'189	13'754'734
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	29'638'246	23'258'189
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	26'448'218	18'506'462
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1'928'786	-474'689
Performance auf dem Gesamtvermögen	**7.3%**	**-2.6%**

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K, R und A ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig.

Die Netto-Performance der Anlagegruppe Typ K betrug 12.07% (Vorjahr -4.60%). Die Performance der Vorsorgewerke des Typs GK entspricht mindestens dem BVG-Mindestzinssatz von 1.00% (Vorjahr 1.00%) und führt zu einer Glättung der Performance des Gesamtvermögens.

Nur für Typ G: Die Stiftung nimmt die Stimmrechte an Generalversammlungen börsenkotierter schweizerischer Unternehmen wahr. Die Offenlegung über das Abstimmungsverhalten ist auf der Website unter www.noventus.ch/dokumente abrufbar.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	**311'245**	**239'527**

Der Anstieg der Forderungen ist auf Neuanschlüsse zurückzuführen.

Die Stiftung fakturiert monatlich nachschüssig. Die Zahlungsfrist für die Monatsrechnungen beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

	2019 CHF	2018 CHF
Stand AGBR am 01.01. des Vorjahres	98'577	97'601
Einlagen in AGBR	10'000	0
Verwendung für Beiträge	-10'975	0
Übertrag AGBR an neue Vorsorgeeinrichtung	0	0
Verzinsung AGBR	966	976
Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz	**98'568**	**98'577**

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungsaufwand

	2019 CHF	2018 CHF
Geschäftsführung / Verwaltung (gedeckt durch Beiträge)	52'742	45'494
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht gedeckt durch Beiträge)	39'437	102'383
Stiftungsrat	26'482	36'335
Gebühren, Diverses	4'914	3'590
Kosten für die allgemeine Verwaltung	**123'575**	**187'802**
Kosten für Marketing und Werbung	48'184	15'790
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	2'500	2'500
Kosten für die Revisionsstelle und die Expertin für berufliche Vorsorge	16'142	15'442
Kosten für die Aufsichtsbehörden	12'250	4'021
Total Verwaltungsaufwand	**202'650**	**225'554**

7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)

	2019 CHF	2018 CHF
Verwaltungsaufwand	808	1'205
Marketing	256	92
Total der Kosten pro Versicherten	**1'065**	**1'297**

Seit 2005 werden die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert. Alle Firmen, die von Brokern beraten werden, welche nicht auf Honorarbasis entschädigt werden, bezahlen einen zusätzlichen Beitrag in der Höhe der Brokerprovision. Dieser Betrag ist darum in den obenstehenden Kosten pro Versicherten nicht enthalten.

7.3 Freie Mittel der Vorsorgewerke

Diese Position enthält den Vorsorgewerken des Typs GK (Kontolösung) zugeordnete freie Mittel: In der Regel entsteht auf Ebene Anschluss ein kleiner Gewinn, da die monatlichen Beitragszahlungen sofort zu Zinserträgen für das Vorsorgewerk führen. Die Altersgutschriften werden demgegenüber den Versicherten erst nachschüssig ohne Zins gutgeschrieben. Der Gewinn wird zur Bildung von freien Mitteln verwendet. Im Falle einer Höherverzinsung oder der Verteilung von freien Mitteln resultiert ein Verlust bzw. werden Mittel aufgelöst.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine offenen Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Kein Vorsorgewerk ist per Ende 2019 in Unterdeckung (Vorjahr: 1 Vorsorgewerk).

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Am 11. März 2020 erklärte die WHO das Coronavirus zur Pandemie. Der Stiftungsrat und die Geschäftsführung der Stiftung NoventusCollect Plus verfolgen die Ereignisse kritisch und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen aus den Anlagemärkten, die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Stiftung NoventusCollect Plus und die Konsequenzen für die Stiftung noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Nachdem das Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.

Es bestehen keine weitere ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

Typ K

	31.12.2019			31.12.2018		
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			726'565			789'291
120.0% und mehr	6	4'586'649	1'325'655	1	138'649	29'532
115.0% - 119.9%	3	2'271'151	427'352	4	3'231'683	574'899
110.0% - 114.9%	1	58'689	6'956	2	1'293'526	162'984
105.0% - 109.9%	1	261'660	17'718	2	2'503'619	245'355
100.0% - 104.9%	4	353'110	15'183			
95.0% - 99.9%						
90.0% - 94.9%						
89.9% und weniger				2	131'852	-13'317
Total	**15**	**7'531'258**	**2'519'430**	**11**	**7'299'329**	**1'788'744**

Typ G

	31.12.2019			31.12.2018		
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet						
120.0% und mehr						
115.0% - 119.9%						
110.0% - 114.9%						
105.0% - 109.9%						
100.0% - 104.9%	1	11'899'594	366'451			
95.0% - 99.9%				1	6'940'828	-40'363
90.0% - 94.9%						
89.9% und weniger						
Total	**1**	**11'899'594**	**366'451**	**1**	**6'940'828**	**-40'363**

Typ GK

	31.12.2019			31.12.2018		
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			32'105			47'561
120.0% und mehr						
115.0% - 119.9%						
110.0% - 114.9%						
105.0% - 109.9%						
100.0% - 104.9%	11	1'863'185	17'143	15	3'281'503	25'630
95.0% - 99.9%						
90.0% - 94.9%						
89.9% und weniger						
Total	**11**	**1'863'185**	**49'248**	**15**	**3'281'503**	**73'191**

Typ A

	31.12.2019			31.12.2018		
Deckungsgrad	**Anzahl Anschlüsse**	**Vorsorgekapital**	**Über- bzw. Unterdeckung**	**Anzahl Anschlüsse**	**Vorsorgekapital**	**Über- bzw. Unterdeckung**
Nicht zugeordnet			123			
120.0% und mehr						
115.0% - 119.9%						
110.0% - 114.9%						
105.0% - 109.9%	3	1'796'627	107'774			
100.0% - 104.9%	1	1'347'159	17'126	4	2'099'378	0
95.0% - 99.9%						
90.0% - 94.9%						
89.9% und weniger						
Total	**4**	**3'143'786**	**125'023**	**4**	**2'099'378**	**0**

Typ R

	31.12.2019			31.12.2018		
Deckungsgrad	**Anzahl Anschlüsse**	**Vorsorgekapital**	**Über- bzw. Unterdeckung**	**Anzahl Anschlüsse**	**Vorsorgekapital**	**Über- bzw. Unterdeckung**
Nicht zugeordnet			73			81
120.0% und mehr						
115.0% - 119.9%						
110.0% - 114.9%						
105.0% - 109.9%	1	555'526	29'147			
100.0% - 104.9%	5	808'222	35'712	2	25'989	0
95.0% - 99.9%						
90.0% - 94.9%						
89.9% und weniger						
Total	**6**	**1'363'748**	**64'932**	**2**	**25'989**	**81**

Risikoverträge	2	0	0	2	0	0
Total	**39**	**25'801'570**	**3'125'085**	**35**	**19'647'027**	**1'821'653**